

## „Erste Hilfe am Kind“

Im Notfall zählt jede Minute. Und da kann schnelles, beherztes Handeln Leben retten.

Ein Training zum Thema „Erste Hilfe bei Kindern“ soll den Eltern, Großeltern und/oder den Babysittern helfen sicherer in Notsituationen wie: Verbrühung, Vergiftung, Erstickung oder Bewusstlosigkeit bei Kindern richtig zu handeln.

Vor allem werden in diesem Training gezielte Maßnahmen bei plötzlichen Kindernotfällen sowie die individuellen Fragestellungen der Teilnehmenden behandelt.



Termin: Samstag, 26.11.2022 9:00-12:00 Uhr

Ort: MGH

Anmeldung erforderlich

Kostenbeitrag: 5,-€

Ein Training zum Thema „Erste Hilfe bei Kindern“ zu absolvieren, hilft in prekären Situationen, richtig zu handeln. Geschulte Eltern lernen, besonnen mit Verbrühungen, Vergiftungen, Platzwunden am Kopf oder Fieberkrämpfen umzugehen. Bei Atemnot oder Ersticken durch einen verschluckten Gegenstand, einer Allergie oder einem schweren Infekt wissen sie, was zu tun ist. Von Insekten- über Sonnenstichen, Stromunfällen oder schlimmem Nasenbluten bleiben nicht alle Eltern von Kleinkindern verschont.

Die Vorbeugung gegen solche Vorfälle ist genauso wichtig, wie das Wissen, was man im Notfall tun muss. Fakt ist: Erste Hilfe beim Kind ist ein Spezialfall. Das Wissen aus einem Erste-Hilfe-Kurs für Erwachsene kann nicht einfach auf ein Kleinkind oder einen Säugling übertragen werden. Erste Hilfe bei Kindern zu leisten, verlangt bestimmte Kenntnisse. Im Idealfall sind alle mit dem Kind in Berührung kommenden Personen – also Eltern, Großeltern, Patentanten oder Onkel in Erster Hilfe beim Kind geschult. Auch ein jugendlicher Babysitter sollte wissen, worauf er achten muss, und welche Maßnahmen er bei plötzlichen Notsituationen zu treffen hat.

Vor allem werden in diesem Training gezielt die individuellen Interessen und Wünsche der Teilnehmenden sowie gezielte Maßnahmen bei plötzlichen Kindernotfällen behandelt.

Vor allem werden in diesem Training gezielt Maßnahmen bei plötzlichen Kindernotfällen sowie individuellen